

Stadt am Fluss: Neckarufer, S-Ost

Gesamt 300.000 €

Die EnBW plant einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für Anfang 2022. Davor soll ein kooperatives Verfahren gemeinsam mit der Stadt (Ateliervverfahren) zum Umgang mit der Uferstraße und den damit verbundenen städtebaulichen Qualitäten stattfinden. Als Zwischenschritt in der Entwicklung soll das Quartier für die IBA `27 an manchen Stellen zugänglich gemacht und verschiedene historische Industriegebäude mit Nutzungen belegt und vernetzt werden. Hierzu soll ein Konzept erarbeitet werden. Im Bereich Wasserwerk-Areal bieten das denkmalgeschützte Maschinenhaus und das Industriedenkmal Langsamfilter ein Entwicklungspotenzial. Im Gaswerk-Areal werden die beiden Gasspeicher (Flüssiggasspeicher und Gaskessel) bis 2027 stillgelegt sein und können aktiviert werden. Im Bereich Kohlelager liegt die denkmalgeschützte Kohlebandbrücke, die das Potenzial einer Verbindung zu Fridas Pier birgt. Auch der Grünstreifen mit den Gleisanlagen und das stillgelegte Kohlekraftwerk könnten für die IBA'27 genutzt werden.

<b>Vorgesehene Planungen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Durchwegung Fußgänger / Vernetzung Freiräume	30.000	
Maschinenhaus	30.000	
Langsamfilter	40.000	
Flüssiggasspeicher		40.000
Gaskessel		60.000
Kohlebandbrücke und Fridas Pier		10.000
Altes Kraftwerk		60.000
Grünstreifen mit Gleisanlagen		30.000
<b>Gesamt</b>	<b>100.000</b>	<b>200.000</b>